**Notfallplan zur palliativen Behandlung**

Name:       Vorname:       Geburtsdatum:

**Sonstige Fixmedikation ­–> siehe vorhandene Medikamentenliste**

Bei Fragen und Unsicherheiten bitte Telefon an die **Fachstelle Palliative Care**: 058 404 47 74 – 7 Tage/Woche, 07.00–22.00 oder, falls einverstanden, behandelnder Arzt/ behandelnde Ärztin

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Problem** | **Allgemeine Massnahmen** | **Medizinische Massnahmen** |
| **Schmerzen** | * Bequeme Lagerung * Ruhe oder stützende Gespräche * Entspannungsverfahren * Wärme bzw. Kälteanwendung * Einreibungen, Wickel, Massagen, Physiotherapie, Aromatherapie | **1. Dafalgan** Tbl 500 mg, max. 6 x täglich  **2. Oxynorm Lösung: 10 mg/ml max.** stündlich 0,5 ml (oral)  *Oder, wenn schlucken nicht möglich:* **Morphin** 5 bis      mg s.c. max. halbstündlich |
| **Akute Atemnot** | * Ruhig bei Patient/in bleiben * Helfende selber langsam atmen * Sitzposition und Arme abstützen, T-Lagerung * Fenster öffnen, bequeme Kleidung, Luft zufächeln, wenn vorhanden Ventilator, gute Mund- und Lippenpflege, Nasenpflege * Physiotherapie, atemstimulierende Einreibung | **1. Oxynorm Lösung: 10 mg/ml** max. stündlich 0,5 ml (oral)  *Oder, wenn schlucken nicht möglich:* **Morphin** 5 bis      mg s.c. max. halbstündlich  Inhalation mit       und/oder  Bronchodilatatoren bei obstruktiven Lungenkrankheiten  Sauerstoff       L/min  Temesta bei Angst      mg  Diuretika bei Herzinsuffizienz      mg |
| **Angst** | * Ruhig bei Patient/in bleiben * Stützende, beruhigende Gespräche * Ev. Sitzwache organisieren, Angehörige informieren * Aromatherapie (Lavendel, Bergamotte, Vanille) * Entspannungsübungen (Massagen, Musik, Meditation) | **Temesta**® 1 bis 2.5mgmg Expidet unter die Zunge max. 7,5 mg/d *(Mund vorher befeuchten, falls trocken)*  *Oder, wenn Speichel schlucken nicht möglich:* **Dormicum**® 1 mg s.c. max. alle 20 min |
| **Übelkeit/ Erbrechen** | * Essen und Trinken nach Lust, kein Druck, kleine Mahlzeiten, trockenes Gebäck * Oft werden kalte Speisen bevorzugt, Bouillon, Süssgetränke * Vermeidung von starken Gerüchen * Schale in Griffnähe * Nach Erbrechen Mund spülen * Häufige Mundpflege * Nach Bedarf bis zu halbstündlich Mund befeuchten * Aromatherapie (Pfefferminz, Zitrone) * Akupressurpunkt Nähe Handgelenk | **Domperidon-Mepha oro®** 10 mg Tbl.  3 x tägl. vor den Mahlzeiten  **Haldol**® Tropfen 0,5 mg (5 Tropfen) 3 x/Tag  **Temesta**®1 mg Expidet ½ Tablette unter die Zunge legen max. 3 x/Tag  *Oder, wenn schlucken nicht möglich:* **Primperan**®/**Paspertin**® Amp. à 10 mg s.c. max 6 x/d  **Haldol® 0,5 mg** s.c., bei Bedarf 6 x/Tag  *Bei Hirndruck:* Dexamethason 8–16 mg s.c. morgens  *Bei Ileus:* Magensonde legen |
| **Fieber** | * Knapp lauwarmes Wasser für Teilwaschung oder Wadenwickel * Fiebersenkende Medikamente nur, wenn es Patient/in stört | **Novalgin**® Tropfen max 4 x 20 Trpf/Tag  *Oder* ***Dafalgan****® Tbl/Brause/odis/supp  1 g bis max 4 x/Tag* |
| **Mundtrockenheit/ Durst** | * Tägliche Inspektion der Mundschleimhaut * Bei Mukositis nach jeder Mahlzeit Mund mit Wasser oder NaCl 0,9 % spülen * Mundpflege, Dentaswap * Sprühfläschchen mit verschiedenen Flüssigkeiten * Butter-Honig-Gemisch auf Mundschleimhaut streichen * Regelmässige Lippenpflege * Zitrusfruchtstücke fördern Speichelbildung * Eiswürfel * Bonbons, Kaugummi |  |
| **Unruhe/ Verwirrung** | * Ruhige Anwesenheit vertrauter Personen, nach Möglichkeit für Ablösung sorgen * Ursachen suchen (z. B. Stuhl- oder Urinverhalt?) * Vertraute Atmosphäre, Ruhe und Orientierung (genügend Licht, Ort, Uhrzeit, Kalender) * Ev. Brille und Hörhilfe * Sturzpräventionsmassnahmen * Schmerzen ausschliessen oder behandeln * Stress reduzieren, auf mindestens  4 h Schlaf am Stück achten * Möglichst keine Zu- oder Ableitungen | *Falls allgemeine Massnahmen nicht greifen:*  **Haldol**® Tropfen 0,5 mg = 5 Tropfen (max. 5 mg/d)  **Dipiperon**® 40 mg ½ bis 4 x/Tag (80 mg)  **Sequase**® 25 mg bis x mal/Tag  **Temesta**® Exp. 1 mg bis 2,5 mg max 4 x/Tag  Oder, *wenn schlucken nicht möglich:* **Haldol**® 0,5 mg s.c., max. 6 x/Tag  **Dormicum**® 1 mg s.c. max. stündlich ev. Perfusor (Stopp nach 6 h, Neubeurteilung)  **Morphin** 5 mg bis      mg s.c. max. stündlich |
| **Verstopfung** | * Zeitdruck vermeiden * Gewohnheiten berücksichtigen * Bauchmassage, ausstreichend. Wärme und/oder warme Wickel * Fruchtsäfte, Dörrobst * Bei Einnahme von Movicol Mindesttrinkmenge von 1 Liter täglich | **Laxoberon**® 5–20 Tropfen abends, frühzeitig mit 5 Tr. beginnen und bei ungenügender Wirkung tgl. steigern  **Movicol**® 1–2 Sachets/Tag  **Bulboid**® supp 1 x/Tag  Bei anhaltender Verstopfung (ca. 3 Tage ohne Stuhlgang):  **Clyssie**® verabreichen |
| **Krampfanfall** | * Ruhe bewahren – ein Krampfanfall hört in der Regel in 2–10 Minuten von selbst auf * Verletzungsgefahr minimieren * Gegenstände in der Umgebung entfernen, bequeme Lagerung, wenn möglich, auf die Seite legen, Kissen unter den Kopf | **Temesta**® 2,5 mg Expidet Tbl. unter die Zunge geben  **Dormicum**® Nasenspray (1 Hub 2,5 mg/Hub) Dormicum® 2,5 mg s.c.  alle 15 Minuten wiederholen  *Wenn keine Besserung in 10 Minuten:*  Information Arzt und/oder Sanität **144**  *Wenn fixe Antiepileptika nicht mehr geschluckt werden können:* **Rivotril**® 1 mg s.c. alle       h |
| **Blutung** *(möglichen Ort benennen)* | * Bei Patient/in bleiben * Selber Ruhe bewahren, beruhigend einwirken * Antikoagulantien stoppen * Blutgerinnung kontrollieren und so weit als möglich korrigieren (Konakion) * Dunkle Tücher bereithalten (um sie auf Blutungsquelle legen zu können) * Wenn möglich, mit Betroffenem besprechen, ob Hospitalisation gewünscht | **Temesta**® Expidet 2,5 mg Tbl. unter die Zunge geben  *Oder, wenn schlucken nicht möglich:* **Dormicum**® 1 bis 5 mg s.c. alle 15 Minuten wiederholen  *Oder*  Dormicum® Nasenspray (1 Hub 0,45 mg/2,5 mg) 1 Hub in jedes Nasenloch, Verabreichen im Sitzen, wenn möglich  Falls Blutung nicht sistiert –> Information Arzt und/oder Sanität **144**  **Cyclokapron**®500 mg 3–4 g/d Amp i.v. |
| **Beschwerden bei Aszites**  *Flüssigkeit im Bauchraum* |  | Aszitespunktion durch *(wer/wo?)*  **Aldactone**® 100 mg 1 x/Tag  **Torem**®       mg |
| **Gewichts-zunahme bei Herzinsuffizienz**  *Zielgewicht: kg* | * Alle       Tage wägen | Bei Gewichtszunahme >       kg  Torem erhöhen auf       mg  Zusätzlich Metolazon 5 mg ½–0–0 (30 min vor Toremgabe)  Lasix® s.c. Bolus/Perfusor max. 250 mg (1 Ampulle 25 ml = 250 mg) pur oder mit NaCl 0,9 % verdünnen über 24 h laufen lassen |
| **Husten** | * Hustenstillende Tees, ev. mit Honig * Auf ausreichende Trinkmenge achten * Inhalation mit NaCl 0,9 % via Vernebler * Warme Brustwickel * Dämpfe mit Thymian, Fenchel, Eukalyptus, Fichtennadel | Codein 50 mg 1–3 x täglich  Morphin       mg  Zur Schleimreduktion Antibiotikum erwägen  **Bluthusten (Hämoptoe)**  Adrenalin 0,2 mg (1 Ampulle à 1 mg/ml mit 9 ml NaCl 0,9 % auflösen, davon 2 ml inhalieren)  Massive Hämoptoe: Ev. Gabe von Morphin       mg und Dormicum       mg entsprechend Behandlungsziel |
| **Rasselatmung** | * Halbseitenlagerung zum leichteren Abfliessen des Rachensekretes * Regelmässige Mundpflege, v. a. bei Gabe von Anticholinergica | **Buscopan**® Inj. Lösung 20 mg/ml subcutan 3 x 20 mg täglich  **Robinul** 0,2 mg/ml, bis 5 x täglich |
| **Sturz** | * Ruhe bewahren. Liegen lassen, am Boden möglichst bequem lagern. Nach Schmerzen fragen. Wunden ev. verbinden –> Hilfe holen | |

|  |  |
| --- | --- |
| **Verordnende(r) Ärztin/Arzt** |  |
|  | **Datum, Stempel und Unterschrift** |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Institution** | **Telefonnummer** | **Erreichbarkeit** | **Institution** |
| **SPAC Team (**[www.spac.ch](http://www.spac.ch/)**)** | Entsprechende Piket-Nummer | Täglich 24 h |  |
| **Hausarzt/Hausärztin** | 044      ; 079 |  |  |
| **Spitex** |  |  |  |
| **Nachtspitex direkt** | 076 832 11 99 | 22.00 bis 07.00 |  |
| **Pallifon** | 0844 148 148 | Täglich 24 h | Für Besuch von Notfallarzt/-ärztin |
| **Sanität** | 144 | Täglich 24 h | Nur wenn Spitaleintritt gewünscht |

**mediX** Zürich, Februar 2022